

Computertomograph für Wegscheid

Radio-Log investiert 300 000 Euro in Diagnostik

Wegscheid. Ein neuer Computertomograph (CT) steht im Krankenhaus Wegscheid Patienten und Ärzten zur Verfügung. Gut 300 000 Euro hat Radio-Log in das hochmoderne Gerät und dessen Einbindung in die radiologische Abteilung des Krankenhauses investiert. „Diese Anschaffung haben wir im Rahmen der langjährigen Kooperation mit der Landkreis Passau Krankenhaus GmbH geplant, finanziert und die Installation durchgeführt“, erklärt Dr. Stefan Braitinger, Geschäftsführender Arzt von Radio-Log.

Das neue CT verbessere die diagnostischen Möglichkeiten in Wegscheid, da nun die Mitarbeiter des Krankenhauses schneller und deutlich genauere Aufnahmen von Organen und ganzen Körperpartien machen können, so Braitinger. Genutzt werden dafür Röntgenstrahlen. Im Gegensatz zum Röntgenbild liege der Vorteil des CT darin, dass es alle Gewebearten erfassen kann. Eine spezielle Software berechnet die Daten der verschiedenen Gewebeschichten, setzt diese zusammen und liefert schließlich ein dreidimensionales Bild eines Körperabschnittes.

Eingesetzt wird die Computertomographie bei Frakturen oder degenerativen Veränderungen der Gliedmaßen, bei der Suche nach Tumoren, Entzündungsherden und bei der Diagnostik der inneren Organe und Gefäße, insbesondere

im Bereich des Kopfes und des Herzens. Begutachtet werden die Aufnahmen in der Regel von Radiologen. Einer von ihnen ist Dr. Ulrich Krause, Ärztlicher Leiter bei Radio-Log. Er bekommt viele der in Wegscheid gemachten Aufnahmen zur Begutachtung nach Passau übermittelt. „Diese sogenannte Teleradiologie ist heute ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der wohnortnahen medizinischen Versorgung gerade in ländlichen Gebieten“, erklärt der Facharzt.

Bereits seit 1998 sind die Landkreis Passau Krankenhaus GmbH und Radio-Log Passau Partner. „Mit unserer Kooperation gewährleisten wir die Wirtschaftlichkeit von mehr als 50 000 Untersuchungsleistungen pro Jahr für die Bevölkerung im Landkreis Passau. Außerdem garantieren wir moderne Diagnostik-Techniken für alle Patienten in der Region“, erklärt Dr. Stefan Braitinger. Im Frühjahr letzten Jahres verlängerten die beiden Partner den Kooperationsvertrag bis 2018. Das medizinische Dienstleistungsunternehmen betreibt auch an der Kreiskrankenhäusern in Rothalmünster und Vilshofen eigene Praxen.